

Produktname: CD85K Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82594**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 49kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD85K
Alternative Namen	ILT3; LIR5; LILRB4; ILT-3; LIR-5
Gen-ID	11006.0
SwissProt ID	Q8NHJ6
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD85K (AA: 22-259), exprimiert in E. coli.

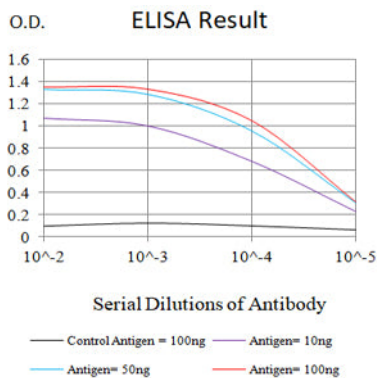
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Leukozyten-Immunglobulin-ähnlichen Rezeptoren (LIR) und befindet sich in einem Gencluster auf Chromosom 19q13.4. Das kodierte Protein gehört zur Unterfamilie B der LIR-Rezeptoren, die zwei oder vier

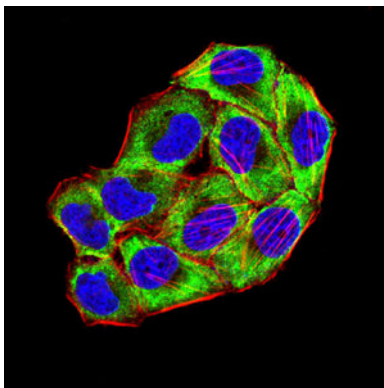
extrazelluläre Immunglobulinomänen, eine Transmembrandomäne und zwei bis vier zytoplasmatische, auf Tyrosin basierende Immunrezeptor-Inhibitions motive (ITIMs) aufweisen. Der Rezeptor wird auf Immunzellen exprimiert, wo er an MHC-Klasse-I-Moleküle auf antigenpräsentierenden Zellen bindet und ein negatives Signal weiterleitet, das die Stimulation einer Immunantwort hemmt. Der Rezeptor kann auch an der Antigenaufnahme und -präsentation beteiligt sein. Er kontrolliert vermutlich Entzündungsreaktionen und Zytotoxizität, um die Immunantwort zu fokussieren und Autoreaktivität zu begrenzen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

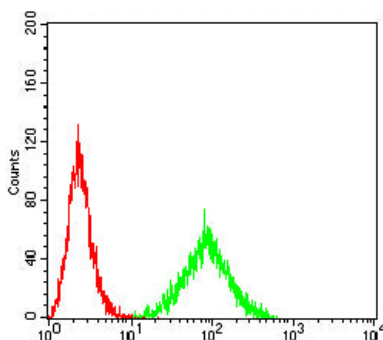
Bilddaten



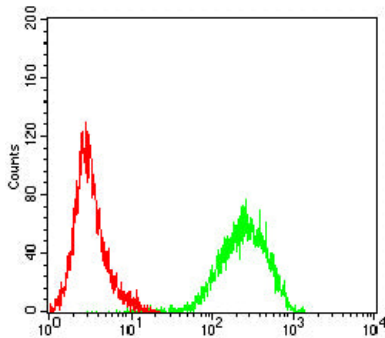
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



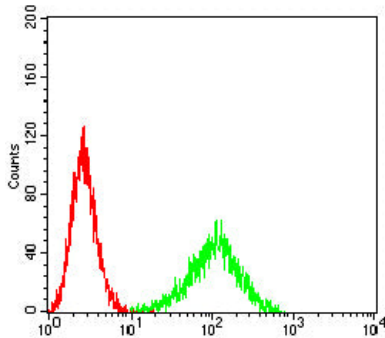
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper CD85K (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



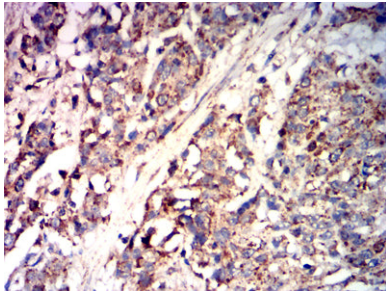
Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des CD85K-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



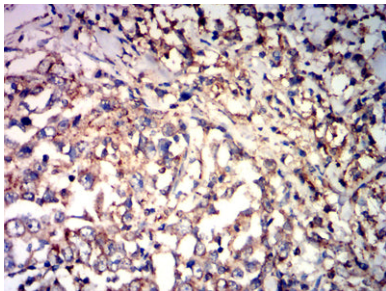
Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit CD85K Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen mit CD85K-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben mittels CD85K-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben mittels CD85K-Maus-mAb mit DAB-Färbung.